

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 7. Auflage .....	V
Der Autor .....	VI
Abkürzungsverzeichnis .....	XI

<b>Checkliste Erstellung der Einkommensteuererklärung 2015 .....</b>	<b>1</b>
--	----------

<b>1. Der Hauptvordruck 2015 – Mantelbogen 2015 .....</b>	<b>12</b>
1.1 Wer muss bis wann die Steuererklärungen abgeben .....	17
1.2 Wahl der Veranlagungsart (Zeile 15 und bei Einzelveranlagung Zeile 92) ....	22
1.3 Sonderausgaben ohne Versicherungsbeiträge (Zeilen 36–56) .....	25
1.4 Spenden und Mitgliedsbeiträge (Zeilen 45–56) .....	39
1.5 Außergewöhnliche Belastungen (Zeilen 61–68) .....	45
1.6 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen (Zeilen 69–77) .....	58
1.7 Verlustzuweisungsgesellschaften, Verlustvorträge nach § 10d EStG und Spendenvorträge nach § 10b EStG (Zeilen 80 + 81) .....	66
1.8 Einkommensersatzleistungen und Progressionsvorbehalt (Zeile 91) .....	70
1.9 Zeitweiser Aufenthalt im Ausland (Zeilen 93–96) .....	72
1.10 Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland (Zeile 109) .....	79
<b>2. Anlage Vorsorgeaufwand .....</b>	<b>80</b>
2.1 Beiträge zum „Faltentopf“, Altersvorsorgebeiträge ohne „Riester“ aber mit „Rürup“ (Zeilen 4–10) .....	83
2.2 Basis-Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	90
2.3 Übrige Versicherungsbeiträge .....	94
2.4 Günstigerprüfung nach § 10 Abs. 4a EStG .....	95
<b>2a. Anlage AV .....</b>	<b>100</b>
<b>3. Anlage U .....</b>	<b>106</b>
3.1 Vom Ehegatten unterschrieben (und zu versteuern!)/ Gültigkeitsdauer beachten .....	108
3.2 Begrenzungen und Erweiterungen des Höchstbetrages von 13.805 €/ Übersteigende Beträge sind auch keine außergewöhnlichen Belastungen/ Änderungen seit 2010 .....	108
3.3 EU-Besonderheiten .....	109
<b>4. Anlage Unterhalt .....</b>	<b>113</b>
4.1 Angaben zu den Aufwendungen (Zeilen 7–16) .....	118
4.2 Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen (Zeilen 17–26) .....	119
4.3 Allgemeine Angaben zur unterstützten Person (Zeilen 31–44) .....	120
4.4 Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person (Zeilen 45–54) .....	121

<b>5.</b>	<b>Anlage Kind</b>	129
5.1	Allgemeines	133
5.2	Sorgfalt beim Eintragen der persönlichen Daten des Kindes (Zeilen 1–14)	139
5.3	Volljährige Kinder – Berücksichtigungsgründe (Zeilen 15–22)	143
5.4	Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (Zeilen 23–27)	146
5.5	Kranken- und Pflegeversicherung (Zeilen 31–37)	148
5.6	Übertragung der Freibeträge für Kinder (Zeilen 38–43)	148
5.7	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende ist verfassungsgemäß (Zeilen 44–49)	149
5.8	Ausbildungsfreibetrag für volljährige, auswärtig untergebrachte Kinder (Zeilen 50–52)	152
5.9	Schulgeld (Zeilen 61–63)	153
5.10	Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags (Zeilen 64–66)	154
5.11	Kinderbetreuungskosten als Sonderausgaben im § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG geregelt (Zeilen 67–73)	155
<b>6.</b>	<b>Anlage G</b>	157
6.1	Was sind gewerbliche Einkünfte (Zeilen 4–14)	160
6.2	Betriebsaufspaltung	166
6.3	Eintragungen zur Berechnung der Steuerermäßigung nach § 35 EStG (Zeilen 15–28)	171
6.4	Veräußerungsgewinne und Teileinkünfteverfahren (Zeilen 31–39)	176
6.5	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (Zeilen 40 + 41)	181
6.6	Überentnahmen nach § 4 Abs. 4a EStG (Zeilen 45 + 46)	193
6.7	Investitionsabzugsbeträge (Zeilen 47 + 48)	196
6.8	Nutzung betrieblicher Kfz für Privatfahrten und umgekehrt	201
6.9	Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb mit dem betrieblichen oder dem privaten Kfz	204
6.10	Arbeitsverträge zwischen Angehörigen mit Arbeitszeitznachweis	211
6.11	Sanierungserlass vom 27.02.2003	213
<b>7.</b>	<b>Anlage § 34a und Anlage Zinsschranke</b>	214
7.1	Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne und die Folgen	216
7.2	Eintragungen zur Berechnung des begünstigten Gewinns nach § 34a EStG (Zeilen 6–13)	220
7.3	Begrenzung des Betriebsausgabenabzugs für Zinsaufwendungen	224
<b>8.</b>	<b>Anlage S</b>	225
8.1	Abgrenzung und Zuordnung	228
8.2	Der Gewinn (Zeilen 4–14)	230
8.3	Veräußerungsgewinne (Zeilen 15–24)	231
8.4	Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit (Zeilen 36 + 37)	231
<b>9.</b>	<b>Anlage EÜR</b>	234
9.1	Pflicht zur elektronischen Datenübermittlung der Werte der EÜR 2015	240

9.2	Betriebseinnahmen (Zeilen 11–22) . . . . .	241
9.3	Steuerliche Beurteilung gemischter Aufwendungen . . . . .	241
9.4	Betriebsausgaben (Zeilen 23–64) . . . . .	249
9.5	Ermittlung des Gewinns (Zeilen 71–84) . . . . .	254
9.6	Ergänzende Angaben (Zeilen 85–93) . . . . .	255
<b>10.</b>	<b>Anlage N</b> . . . . .	259
10.1	Stimmen die Eintragungen in der Lohnbescheinigung? (Zeilen 4–10) . . . . .	268
10.2	Versorgungsbezüge (Zeilen 11–16) . . . . .	275
10.3	Entschädigungen/Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre, BMF-Schreiben vom 01.11.2013, IV C 4 – S 2290/13/10002 DOK 2013/0929313 (Zeilen 17–19) . . . . .	280
10.4	Steuerfreier Arbeitslohn für Tätigkeiten im Ausland (Zeilen 21–24) . . . . .	284
10.5	Lohnersatzleistungen und Progressionsvorbehalt (Zeilen 27 + 28) . . . . .	284
10.6	Entgeltaufstockung während der Familienpflegezeit . . . . .	285
10.7	Entfernungspauschale (Zeilen 31–39) . . . . .	285
10.8	Beiträge zu Berufsverbänden und Arbeitsmittel (Zeilen 41–42) . . . . .	292
10.9	Arbeitszimmer (Zeile 43) . . . . .	294
10.10	Fortbildungskosten (Zeile 44) . . . . .	298
10.11	Weitere Werbungskosten (Zeilen 46–48) . . . . .	298
10.12	Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten (Zeilen 49–57) . . . . .	299
10.13	Doppelte Haushaltsführung (Zeilen 61–87) Berufliche Veranlassung . . . . .	303
<b>10a.</b>	<b>Anlage N-AUS</b> . . . . .	308
10a.1	Nachweis- und Mitwirkungspflichten . . . . .	312
10a.2	Allgemeine Angaben . . . . .	312
10a.3	Angaben zum Arbeitslohn . . . . .	313
<b>11.</b>	<b>Anlage KAP</b> . . . . .	318
11.1	Antrag auf Günstigerprüfung nach § 32d Abs. 6 EStG (Zeile 4) . . . . .	334
11.2	Antrag auf Überprüfung des Steuereinhalts – keine tarifliche Besteuerung – nach § 32d Abs. 4 EStG (Zeile 5 und 7–11) . . . . .	334
11.3	Antrag auf erstmalige Besteuerung der Kapitalerträge mit Kirchensteuern nach § 51a Abs. 2d EStG (Zeile 6) . . . . .	337
11.4	Nachweise und Besonderheiten für Kapitalerträge, die in den Zeilen 7–11 einzutragen sind (Zeilen 7–11) . . . . .	338
11.5	Sparer-Pauschbetrag (Zeilen 12–13) . . . . .	340
11.6	Welche Kapitalerträge wurden bisher nicht besteuert? (Zeilen 14–19) . . . . .	340
11.7	Welche Kapitalerträge unterliegen der tariflichen Einkommensteuer? (Zeilen 20–24) . . . . .	343
11.8	Welche Kapitalerträge sind solche aus Beteiligungen? (Zeilen 31–46) . . . . .	354
11.9	Nachweis sämtlicher Abzugsbeträge (Zeilen 47–52) . . . . .	354
11.10	Zinsinformationsverordnung (Zeile 56) . . . . .	356

<b>12. Anlage V</b>	359
12.1 Warum das Einheitswert-Aktenzeichen und die Nutzung als Ferienwohnung oder Vermietung an Angehörige angegeben werden soll (Zeilen 6 + 7)	374
12.2 Einzelheiten zu den Einnahmen (Zeilen 9–21)	376
12.3 Anteile an Einkünften und andere Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Zeilen 25–32)	381
12.4 Abschreibungen; linear, degressiv, erhöhte und Sonderabschreibungen (Zeilen 33–35)	382
12.5 Schuldzinsen und Geldbeschaffungskosten (Zeilen 36–37)	391
12.6 Erhaltungsaufwendungen (Zeilen 39–45)	398
12.7 Sonstige Werbungskosten (Zeilen 46–49)	407
<b>13. Anlage R</b>	411
13.1 Besteuerung der Alterseinkünfte – Mütterrente	419
13.2 Gesetzliche Leibrenten (§ 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa EStG)	420
13.3 Andere Leibrenten (§ 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb EStG) (Zeilen 14–20)	429
13.4 Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersversorgung (§ 22 Nr. 5 EStG)	434
<b>14. Anlage SO</b>	437
14.1 Was fällt unter diese Einkunftsart (§ 22 Nr. 1–5 EStG)? (Zeile 4)	440
14.2 Unterhaltsleistungen (Zeile 6)	443
14.3 Leistungen (Zeilen 8–13)	444
14.4 Private Veräußerungsgeschäfte (Zeilen 31–51)	447
<b>15. Anlage FW</b>	451
15.1 Steuerbegünstigung für bestimmte Baumaßnahmen	453
<b>16. Anlage AUS</b>	456
16.1 Ausländische Einkünfte und Steuern (Zeilen 4–14)	465
16.2 Pauschalierungen – Hinzurechnungen – Familienstiftungen (Zeilen 15–21)	471
16.3 Negative ausländische Einkünfte mit und ohne DBA (Zeilen 31–49)	472
<b>Stichwortverzeichnis</b>	477